

DAS INVESTIERTE KAPITAL IST RISIKEN AUSGESETZT UND EIN ANLEGER ERHÄLT DEN VON IHM ANGELEGTE BETRAG MÖGLICHERWEISE NICHT ZURÜCK.

PRESSEMITTEILUNG

(Nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika)

US-AMERIKANISCHE UND EUROPÄISCHE BANKEN STELLEN KAUFGELEGENHEIT DAR

London, 3. August 2015: Aktien von Banken in den USA und Europa bieten Investoren auf dem mittlerweile erreichten Niveau attraktive Einstiegsmöglichkeiten. Zu dieser Einschätzung kommen die Experten der britischen Fondsgesellschaft Source - einer der führenden Anbieter von börsennotierten Investmentprodukten (Exchange Traded Products, ETPs) in Europa. „Europäische Banken und US-Institute dürften zu den größten Nutznießern steigender Zinsen und anziehender Immobilienmärkte zählen“, prognostiziert Paul Jackson, Head of Multi-Asset Research bei Source.

Wie sich aus Daten des aktuellen, quartalsweise ermittelten *Source Sector Selector* ergibt, macht sich die zunehmend steilere Zinskurven schon jetzt positiv bei den Banken jenseits und diesseits des Atlantiks bemerkbar. Denn viele Institute in beiden Regionen verzeichneten während des zweiten Quartals des laufenden Geschäftsjahres gegenüber ihren jeweiligen Gesamtmarkt eine überdurchschnittlich gute Entwicklung. Darüber hinaus profitieren speziell die europäischen Institute vom Wirtschaftsaufschwung in der Eurozone.

Nach Analysen der Source-Experten tendiert die Entwicklung von Banken in der Eurozone dazu, sich am Volumen der Kreditvergabe sowie den Immobilienpreisen zu orientieren. Beide volkswirtschaftliche Größen hatten sich bereits zum Jahresende 2014 ins Positive entwickelt. Mittlerweile sind Source zufolge bei vielen Banken auch steigende Eigenkapitalrenditen zu beobachten - wenn auch von einem niedrigen Niveau aus: Sie betragen 3,4% in Europa und 8% in den USA, während sich das Kurs-Buchwert-Verhältnis der Institute in beiden Regionen mit einem Wert von etwa eins nach den Tiefpunkten in den Jahren 2009 und 2012 wieder normalisiert hat.

„Wir bleiben daher dem Finanzsektor auf beiden Seiten des Atlantiks treu und stufen auch sämtliche Subsektoren einschließlich Banken, Finanzdienstleistungen, Versicherungen und Immobilien mit 'übergewichten' ein“, so Jackson. „Unserer Ansicht nach sind Banken im historischen Vergleich günstig bewertet, wobei das Gegenargument, dass sie sich über zehn Jahre hinweg in einer Blase bewegt haben, sicherlich nicht von der Hand zu weisen ist.“ Jackson zufolge bleibt die Rentabilität angesichts des begrenzten Kreditwachstums, schwacher Märkte und regelmäßiger Verwässerung aufgrund von

Aktienemissionen problematisch. „Die Eigenkapitalrenditen dürften kaum das Vorkrisenniveau erreichen“, glaubt der Multi-Asset-Analyst. „Allerdings bieten Bankaktien in den genannten Regionen unseres Erachtens überzeugende Anlagechancen. Dafür spricht die Kombination von attraktiven Bewertungen, sich bessernden ökonomischen Fundamentaldaten, steigenden Zinsen und die Tatsache, dass sich Bankaktien in einem insgesamt steigenden Markt überdurchschnittlich gut entwickeln werden.“

Source UK Services Limited ist in Großbritannien durch die Financial Conduct Authority zugelassen und reguliert.

Emissionsprospekte und begleitende Dokumentationen, welche die Produktdetails, Risiken und Kosten von Source-Produkten erläutern, sind für die Landesregionen, in denen die Produkte zum Verkauf zugelassen sind, unter www.source.info abrufbar.

Die in dieser Publikation beschriebenen Produkte sind nicht für jedermann geeignet. Das Kapital der Investoren ist Risiken ausgesetzt, und sie erhalten möglicherweise weniger zurück, als sie eingesetzt haben. Anleger sollten nicht in diese Produkte investieren, wenn sie ihr Wesen und das Risiko nicht verstehen. Der Wert dieser Produkte kann sowohl fallen als auch steigen aufgrund von Faktoren wie Preisänderungen des Basiswertes und/oder Schwankungen der Zinssätze. Es wird empfohlen, dass potenzielle Investoren die relevanten Produktprospekte lesen, bevor Sie investieren.

ENDE

Für weitere Informationen:

Source

Sascha Specketer

Ergo Kommunikation

Thomas Luther

Tel: +44 20 3370 1108

sascha.specketer@source.info

Tel: +49 221 912 887 21

thomas.luther@ergo-komm.de

Über Source

Source zählt mit einem verwalteten Vermögen von über 18 Mrd. US-Dollar zu den führenden Anbietern von Exchange Traded Products (ETPs) in Europa. Seit dem Markteintritt im April 2009 ist es das Ziel von Source, Investoren weltweit ETFs und andere ETPs anzubieten, die ihnen durch eine Kombination aus innovativen Indizes, starken Partnerschaften, verbesserten Strukturen und aktivem Handel einen Mehrwert bieten. Die Produktpalette von Source umfasst derzeit fast 80 Exchange Traded Funds (ETFs)

und Exchange Traded Commodities (ETCs) aus den Asset-Klassen Aktien, Fixed Income, Alternatives und Rohstoffe.

Weitere Informationen über Source finden Sie unter www.source.info